Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 71 (1991)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die eben auch in der Wirtschaftsordnung zum Ausdruck kommen. Im Zentrum dieser Strategie steht die Bewahrung oder Wiederherstellung der Vorherrschaft der KPdSU, die Erhaltung des zentralisierten Staates, die Ablehnung jeglicher Privatisierung und die Konservierung eines planwirtschaftlichen Kerns. Überlagert wird dieser Richtungskampf natürlich von handfesten Machtansprüchen.

Zu welchen Ergebnissen werden diese Turbulenzen führen? Es ist gewiss zu früh, in dieser Beziehung Prognosen zu wagen. Aber es sprechen alle Indizien dafür, dass die Reform der Wirtschaft entweder — wie gehabt — zu Retouchen innerhalb der bestehenden Ordnung verkümmert, oder zu einem

Nebeneinander von Markt und Plan führt; alle Erfahrung deutet darauf hin, dass dann weder der Markt noch der Plan funktionieren können. Die Aussichten sind, mit andern Worten, trübe. Zuversicht, dass es der Sowjetunion in absehbarer Zeit gelingen könnte, das wirtschaftliche Wellental zu durchschreiten, ist fehl am Platze. Und dies ist um so mehr zu bedauern, als unter solchen Bedingungen ausländische Investoren wenig Anreize sehen, sich dem «grossen Markt» zu nähern. Damit gehen dringend benötigte Impulse verloren, weil Auslandsinvestitionen nicht nur expansive Energien freilegen, sondern für das Reformland zudem kostengünstige Wege für den Technologietransfer eröffnen.

Willy Linder



5300 Turgi 056 33 01 11 8023 Zürich 01 272 58 44



WER AUTOS BAUT,

DIE SO SICHER SIND

WIE SPORTLICH,

MACHT KEINE KOMPROMISSE.

Volvo Automobile (Schweiz) AG, 3250 Lyss, Telefon 032 847111.

